

4.1

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept für die Gemeinden Eitorf, Windeck und die Stadt Hennef (ILEK)  
hier: Entwicklungskonzept Siegtal

Bürgermeister Dr. Storch führt kurz in die Thematik ein und erläutert noch einmal den Inhalt der Verwaltungsvorlage. Insbesondere weist er darauf hin, dass für den eigentlich von den Kommunen zu tragenden Eigenanteil der „Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis“ einsteht.

Herr Diwo regt an, die Gremien über die Entwicklung in der Angelegenheit regelmäßig zu informieren.

Herr Tandler unterstreicht dies und stellt klar, dass eine Beteiligung dringend erforderlich ist. Schließlich gelte es zu beurteilen, welche Ergebnisse ILEK bringe. Seiner Ansicht nach, müsse begleitend der Fachausschuss mit der Sache befasst werden.

Der Bürgermeister macht klar, dass die Bevölkerung, zu der schließlich auch der Rat gehöre, in den gesamten Prozess einbezogen werde. Wie darüber hinaus eine gestalterische Mitarbeit des Rates und der Ausschüsse aussehe, müsse geprüft werden. Man stehe in dieser Sache ganz am Anfang, und es sei noch nicht klar, wie im einzelnen das gesamte Thema erarbeitet werde.

Im weiteren Verlauf der Aussprache verständigt sich der Rat darauf, die Thematik im Ausschuss für Planung und Verkehr anzusiedeln.

Herr Langer weist darauf hin, dass zunächst schon viel Geld investiert würde und stellt die Frage, ob tatsächlich später auch Fördermittel fließen würden. Schließlich habe das Land eine Kürzung von Fördermaßnahmen in Höhe von 20 % angekündigt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es hierüber keine Erkenntnisse gebe. Erster Schritt sei zunächst die Erarbeitung des Konzeptes. Die sich hieraus ergebenden Erkenntnisse machten jedenfalls nicht dümmere.

Herr Bösking verweist auf eine Vorlage der Kommission Regionalplanung und das Jahresförderprogramm der Städtebauförderung. Die hierin aufgeführten Themenbereiche deckten sich teilweise mit den Punkten von ILEK, beinhalteten aber auch noch weitere Aspekte, wie beispielsweise die Mobilisierung von Brachflächen. Er regt an zu prüfen, inwieweit sich die Themenbereiche aus dem Jahresförderprogramm und ILEK ergänzen und ob die in der Vorlage genannten Punkte noch erweiterbar sind.

Beschluss-Nr.  
XII/9/79

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt:  
Die Gemeinden Eitorf und Windeck sowie die Stadt Hennef stellen gemeinsam einen Antrag auf Förderung eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes beim Amt für Agrarordnung und vergeben den notwendigen Planungsauftrag. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung des Eigenanteils durch den Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis.

Abstimmungs-  
Erg.:

Einstimmig